

Giessener Anzeiger

Dienstag, 7. April 2015

www.giessener-anzeiger.de

Grünberg

07.04.2015

Ein Spiel aus Sprache und Musik



Viel Spaß hatten die Kinder in der Projektwoche „Wortklänge“.

Foto: Schütt-Frank

PROJEKTWOCHE „Wortklänge“ für Kinder bei der Arbeiterwohlfahrt in Grünberg

GRÜNBERG - (ja). In der Projektwoche „Wortklänge“ wurden Sprache und Musik zusammengetragen. Es war eine Art Theater, welches so entstand. Es entstanden während der Woche selbst gebaute Texte und Lieder mit eigenen Kompositionen. Insgesamt 19 Kinder gönnten sich das Projekt „Wortklänge“. Sie kamen aus Grünberg, dem Landkreis Gießen, ein Teilnehmer kam aus dem Vogelsbergort Bobenhausen und zwei Kinder waren aus Rheinlandpfalz zu Gast. Gemeinsam wurde der Sprache Lebendigkeit und Bewegung geben. In Gruppen wurden Liedtexte geschrieben und es wurde komponiert, sowie Erzählungen und Geschichten verfasst. Man näherte sich Gedichtformen wie dem japanischen Haiku an. Die Kinder waren sozusagen eigene Schriftsteller.

„Wortklänge“ wurden in der Umgebung der Awo Grünberg durchgeführt und befassten sich unter anderem rhetorisch und lyrisch mit unserem natürlichen Lebensraum, dem Wald und der Natur. Am Ende der

Projektwoche wurde für die Eltern, Großeltern und Geschwister ein Theater aufgeführt. Dieses Projekt setzte der Fantasie keine Grenzen.

Durch die positive Resonanz, so Karina Lotz, eine der Projektleiterinnen, wird zu dem Thema „Wortklänge“ weiterhin der Workshop angeboten, entweder immer in den Herbst- oder in den Osterferien. Karina Lotz, Anastasia Müller und Jörn Zöller hatten die Projektleitung übernommen.

Getragen wurde das Projekt von dem Deutsch-Russischen Zentrum „Integration, Bildung, Sozial, Kultur“ (IBSK), dem Deutsch-Russischen Zentrum und dem Deutsche Jugend in Europa (DJO) Landesverband Hessen.